

# Arbeitsgedächtnistraining für aufmerksamkeitschwache Kinder

Cordula Jüchser (M.Sc.) und Prof. Dr. Eva Neidhardt

Universität Koblenz-Landau, Institut für Psychologie, 56070 Koblenz. Kontakt: juechser@uni-koblenz.de

## Einleitung

- Anstieg der Prävalenz von ADHS von 5% auf 6,1% (0-17 Jahre in den Jahren 2009 bis 2014 (Bachmann, Philipsen und Hoffmann, 2017)
- Zuwachs an Kindern, die auf Grund eingeschränkter Aufmerksamkeit dem Unterrichtsgeschehen nur schwer folgen können
- Studien zeigen, dass das Arbeitsgedächtnis bei Kindern mit ADHS trainierbar ist (Klingberg, 2005)

## Hypothesen

- Die Arbeitsgedächtniskapazität kann durch ein kurzes Training gesteigert werden
- Die Aufmerksamkeit der Kinder kann gesteigert werden
- Die hyperaktiven Verhaltenssymptome nehmen ab

## Methode / Material

Teilnehmer: ♂ = 36 / ♀ = 32, Alter 5-6 Jahre (aufgeteilt auf 3 Interventionsgruppen)

5-wöchiges Training im Elternhaus von 5-10 Minuten, wöchentliche Kontrolle der Aufmerksamkeitskapazität

Training: Karten werden 1 Sek. pro Bild gezeigt, Kinder sollen sich die Bilder merken und anschließend wieder geben. In der Gruppe „Phonologische Schleife“ werden die Begriffe vorgelesen. Die Trainingsgruppe „Cross-modales Training“ erhält Bewegungsaufgaben, die über die Körpermitte hinausgehen (angelehnt an Dennison)

Aufmerksamkeitstest (prä/post):

- CAPT (Starzacher, Nubel, & Grohmann, 2006)

Einschätzung der Kinder durch Eltern und Erzieher (prä/post):

- SDQ (Goodman, 1997)
- CONNERS EC (Harbarth, Steinmayr, Neidhardt & Christiansen, 2015).



## Ergebnisse

### Anstieg Arbeitsgedächtniskapazitäten

- Sig. Effekt der Zeit  $F(3,02, 120,78)=26,63, p<.001, \eta_p^2=.40$ .

### Anstieg Aufmerksamkeit (CAPT)

- Sig. Effekt der Zeit  $F(1,51)=10,65, p=.002, \eta_p^2=.173$ .

### Abnahme hyperaktiver Verhaltenssymptome

- Kein sig. Effekt der Zeit in SDQ Eltern  $F(1,45)=.452, p=.51$  und Conners EC  $F(1,44)=.002, p=.97$ .
- Kein sig. Effekte der Zeit in SDQ Erzieher  $F(1,57)=.225, p=.64$  und Conners EC  $F(1,52)=.319, p=.57$ .



Fig. 1: Anstieg der Arbeitsgedächtniskapazitäten getrennt nach Gruppen

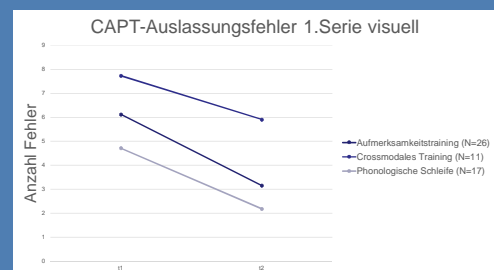
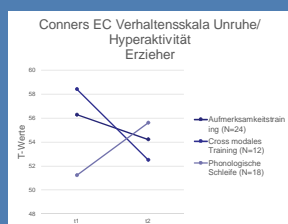
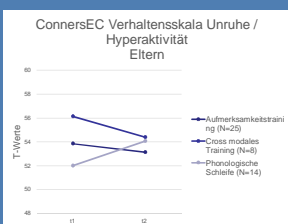
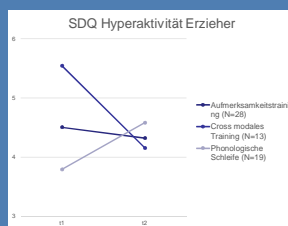
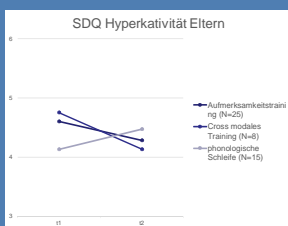


Fig. 2: Abnahme der Auslassungsfehler als Maß der gestiegenen Aufmerksamkeit

## Diskussion

- Motivation der Kinder lässt evtl. stark nach, so dass die Aufmerksamkeit im Verlauf des CAPT nachlässt
- Verzerrungsbias bei Eltern und Erzieherinnen. Kindern, die vorher wenig hyperaktive Verhaltensauffälligkeiten gezeigt haben, werden im Verlauf des Projektes evtl. genauer beobachtet.
- Lernfortschritte in den Bereichen Sprache und mathematische Fertigkeiten müssen genauer betrachtet werden.